

**ANTRAG**

## auf Bewilligung von Trennungsgeld

An

Landesamt für Finanzen  
 Dienststelle Regensburg  
 Bearbeitungsstelle Straubing  
 Postfach 1 53

94301 Straubing

Eingangsstempel der Dienststelle

Zutreffendes bitte ankreuzen  oder ausfüllen**Anlagen:**

<b>1.</b>	<b>Angaben zur Person des Antragstellers</b>		
	Name, Vorname	Amts-/Dienstbezeichnung	Geburtsdatum
	Geschäftszeichen (Organisations-, Stamm- oder Personalnummer)	BesGr/EntgeltGr	seit (Art. 8 Abs. 3 BayBG)
	E-Mail-Adresse	Telefon dienstlich	Telefon privat
	Familienstand <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> dauernd getrennt lebend		seit
	Leben Sie in häuslicher Gemeinschaft (Art. 2 Abs. 3 BayUKG) mit		
	a) Ihrem Ehegatten oder (falls Buchstabe a nicht zutreffend)		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	b) einem Verwandten bis zum 2. Grade, einem Pflegekind oder Pflegeeltern, dem/denen Sie aus gesetzlicher oder sittlicher Verpflichtung nicht nur vorübergehend ganz oder überwiegend Unterkunft und Unterhalt gewähren (Angaben zur Unterhaltsverpflichtung und -gewährung ggf. gesondert beilegen). oder (falls Buchstaben a und b nicht zutreffend)		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	c) einer Person, deren Hilfe Sie aus beruflichen oder gesundheitlichen Gründen nicht nur vorübergehend bedürfen (Angaben zur Hilfeleistung bzw. ärztliches Zeugnis erforderlich)		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	In der Wohnung leben außer mir folgende zu meinen Haushalt gehörende Personen:		
	Name, Vorname	Rechtliche Stellung zum Antragssteller	seit
<b>2.</b>	<b>Angaben zur (bisherigen) Wohnung des Antragstellers</b>		
	<b>Anschrift der Wohnung</b>	seit	ggf. bis
	ggf. weitere/r Wohnort/e	seit	ggf. bis
	<b>Art der Wohnung</b>		
	<input type="checkbox"/> eigenes Haus / Eigentumswohnung		

<input type="checkbox"/> im Haus / Wohnung des Ehegatten		
<input type="checkbox"/> eigene Mietwohnung als Seit	<input type="checkbox"/> Hauptmieter <input type="checkbox"/> Untermieter	nähere Angaben
<input type="checkbox"/> Wohnung des/der Lebensgefährten/-in		nähere Angaben (z. B. Name)
<input type="checkbox"/> im Haus / Wohnung <input type="checkbox"/> der Eltern <input type="checkbox"/> eines Verwandten bis zum 2. Grad <input type="checkbox"/> des Pflegekindes/ der Pflegeeltern <input type="checkbox"/> einer Person, deren Hilfe ich aus beruflichen oder gesundheitlichen Gründen nicht nur vorübergehend bedarf		nähere Angaben (z. B. Name, Verwandtschaftsverhältnis)
<input type="checkbox"/> Sonstige Unterkunft		nähere Angaben:
<b>Als Nachweis der eigenen Wohnung bitte Mietvertrag beilegen</b>		
<b>Beschaffenheit der Wohnung</b>		
Anzahl der Räume:		
Die Wohnung ist abgeschlossen (eigene Zugangstür)		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Die Wohnung ist mit einer Kochgelegenheit ausgestattet		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Die Wohnung ist mit Dusche/Bad <b>und</b> WC ausgestattet		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, nur
<b>Haben die in Nummer 1 und 2 dargelegten Familien- und Wohnverhältnisse bereits am Tag des Wirksamwerdens der dienstlichen Maßnahme vorgelegen?</b>		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, erst seit
<b>3. Anlass für die Beantragung von Trennungsgeld</b>		
<input type="checkbox"/> Versetzung aus dienstlichen Gründen	<input type="checkbox"/> Zuweisung nach § 123a des Beamtenrechtsrahmengesetzes	
<input type="checkbox"/> Abordnung	<input type="checkbox"/> Einsatz als Mobile Reserve <input type="checkbox"/> im Schulbereich <input type="checkbox"/> in der Justizverwaltung	
<input type="checkbox"/> Zuteilung aus dienstlichen Gründen zu einer anderen Dienststelle der Beschäftigungsbehörde	<input type="checkbox"/> Übertragung eines anderen, eines neuen oder eines weiteren Richteramts	
<input type="checkbox"/> Zuweisung im Rahmen der Ausbildung an eine andere Ausbildungsstelle	<input type="checkbox"/> Abordnung als Personalrat	
<input type="checkbox"/> Zuweisung zu einer Schule als Studienreferendar	<input type="checkbox"/>	
Die bezeichnete dienstliche Maßnahme wurde getroffen durch		mit Schreiben vom ( <b>Kopie</b> liegt bei) erhalten am
Enthält das genannte Schreiben bereits die Zusage der Umzugskostenvergütung?		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Die Umzugskostenvergütung wurde gesondert zugesagt durch		mit Schreiben vom ( <b>Kopie</b> liegt bei) erhalten am
<b>Vor</b> dem Wirksamwerden der bezeichneten dienstlichen Maßnahme habe ich Trennungsgeld nach den §§ 3 – 8 BayTGV erhalten vom _____ bis _____ aus Anlass _____		
<b>4. Angaben zur bisherigen/neuen Dienststelle und zur Dienstantrittsreise</b>		
Anschrift der <b>bisherigen</b> Dienststelle		<b>Bei Bediensteten der Mobilen Reserve und Studienreferendaren:</b> Anschrift der Stammbehörde/-schule bzw. Seminarschule

	Anschrift der <b>neuen</b> Dienststelle	<input type="checkbox"/> Als Studienreferendar wurde mir ein Lehrauftrag für selbstständigen Unterricht mit folgender Wochenstundenzahl erteilt:  Anzahl der Wochenstunden:
	Tag (Datum) der <b>Dienstantrittsreise</b> an den neuen Dienstort	Abfahrtszeit an der Wohnung Ankunftszeit an der Dienststelle
	Die Entfernung zwischen bisheriger Wohnung und neuer Dienststelle beträgt      km.	
<b>5.</b>	<b>Nur auszufüllen <u>bei auswärtigem Verbleib</u> (am neuen Dienstort)</b>	
	Anschrift der (weiteren) Wohnung am neuen Dienstort (Hotelunterkunft, Pension, Untermiete, Wohnung etc.)	seit (Beleg, Mietvertrag, o. ä. liegt bei)
	Behalten Sie Ihre bisherige Wohnung/Unterkunft bei?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, ggf. bis
	Ist Ihr Ehegatte berufstätig?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, seit
	falls ja, als/bei	
	Erhält Ihr Ehegatte Trennungsgeld nach den §§ 3- 5 BayTGV oder eine entsprechende Entschädigung nach den Vorschriften eines anderen Dienstherrn?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, seit
	Ist ihr Ehegatte an Ihrem neuen Dienstort beschäftigt?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, seit
	Wohnen Sie am Dienstort Ihres Ehegatten in	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, seit
<b>6.</b>	<b>Nur auszufüllen <u>bei täglicher Rückkehr</u> an den (bisherigen) Wohnort</b>	
	Kehren Sie täglich an Ihren Wohnort zurück? <input type="checkbox"/> ja, ggf. bis <input type="checkbox"/> nein, seit      , da	
	Für die tägliche Rückkehr zum Wohnort benutze ich folgende Beförderungsmittel: <input type="checkbox"/> Bahn <input type="checkbox"/> Bus <input type="checkbox"/> eigenes Kfz <input type="checkbox"/> Mitfahrt im Kfz eines Dritten <input type="checkbox"/>	
	Das eigene Kraftfahrzeug wird aus folgenden triftigen Gründen benutzt (ggf. ärztliches Zeugnis beifügen)	
<b>7.</b>	<b>Nur auszufüllen <u>bei erteilter Umzugskostenzusage</u></b>	
	Sind Sie uneingeschränkt umzugswillig?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Falls nein, keine weiteren Angaben erforderlich	
	Liegt die Umzugswilligkeit bereits seit dem Wirksamwerden der Umzugskostenzusage bzw. Beginn der dienstlichen Maßnahme vor?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, seit
	Sind Sie wegen Wohnungsmangels am neuen Dienstort einschließlich seines Einzugsgebietes an einem Umzug gehindert?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	<i>(Einzugsgebiet ist nach Art. 4 Abs. 3 Satz 2 BayUKG das inländische Gebiet, das auf einer üblicherweise befahrenen Strecke nicht mehr als 30 km von der Dienststelle entfernt ist)</i>	
	Steht dem Umzug ein sonstiger Hinderungsgrund entgegen?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Falls ja, Erläuterung des Umzugshinderungsgrundes	

Liegt der Umzugshinderungsgrund seit Wegfall des Wohnungsmangels vor?  ja  nein, seit

**Erläuterung der Bemühungen um eine Wohnung am neuen Dienstort**

Seit dem oben angegebenen Zeitpunkt der uneingeschränkten Umzugswilligkeit habe ich mich fortgesetzt um eine angemessene Wohnung am neuen Dienstort einschließlich seines Einzugsgebiets bemüht  ja  nein

*(Die fortwährenden Bemühungen zum Erlangen einer angemessenen Wohnung am neuen Dienstort sind durch die Vorlage entsprechender Belege bei der für die Bewilligung des Trennungsgeldes zuständigen Stelle nachzuweisen)*

Falls ja, bei/mittels

- |   |  |  |
|---|--|--|
| <input type="checkbox"/> der Wohnungsfürsorgestelle   | <input type="checkbox"/> Wohnungsmaklern       | <input type="checkbox"/> Bewerbungen auf Wohnungsangebote in Zeitungen |
| <input type="checkbox"/> dem Wohnungsamt der Gemeinde | <input type="checkbox"/> Immobilienbüros       | <input type="checkbox"/> Grund- und Hausbesitzervereinen               |
| <input type="checkbox"/> Baugenossenschaften          | <input type="checkbox"/> Anzeigen in Zeitungen | <input type="checkbox"/>   |

Die neue Wohnung soll neben Küche, Dusche/Bad und WC folgende Räume aufweisen

- Wohnzimmer  Elternschlafzimmer  Kinderzimmer  Arbeitszimmer

*(eine Bestätigung des Dienstvorgesetzten über die dienstliche Notwendigkeit eines Arbeitszimmers bitte beilegen)*

Der Umzug kann (voraussichtlich) zu folgendem Zeitpunkt erfolgen:

Eine zum \_\_\_\_\_ verfügbare angemessene Wohnung in \_\_\_\_\_ habe ich aus folgenden zwingenden Gründen nicht angemietet:

Was planen Sie zukünftig, um eine angemessene Wohnung zu finden?

8. **Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind. Mir ist bekannt, dass ich verpflichtet bin, alle Änderungen, die für die Gewährung von Trennungsgeld von Bedeutung sein können (z.B. Änderungen im Familienstand, Aufgabe der Wohnung, Ausscheiden von Personen aus der häuslichen Gemeinschaft, Wohnungsänderungen der Familie, Wegfall der uneingeschränkten Umzugswilligkeit, Verfügbarkeit einer angemessenen Wohnung am neuen Dienstort einschließlich seines Einzugsgebiets, Mieten einer Wohnung am neuen Dienstort einschließlich seines Einzugsgebiets, Umzug) unverzüglich meiner Bewilligungsstelle anzuzeigen. Mir ist ferner bekannt, dass ein aufgrund unzutreffender oder unterlassender Angaben ungerechtfertigt gezahltes Trennungsgeld nach den Grundsätzen der ungerechtfertigten Bereicherung zurückgefordert wird und dass dabei eine Berufung auf den Wegfall der Bereicherung nicht möglich ist.**

Ort, Datum

Unterschrift des/der Antragsstellers/-in